

Mary-Poppins-Grundschule

- 05 629 -

Am Flugplatz Gatow 20, 14089 Berlin

Telefon: 030 / 369 963 3

Fax: 030 / 369 963 49

Hort: 030 / 362 89 759

E-mail: schulleitung@mpg.schule.berlin.de



Berlin, den 19. November 2021

Aktuelle Informationen zur Corona-Lage an unserer Schule und im Bezirk

Sehr geehrte Mary-Poppins-Gemeinschaft,

aufgrund der aktuellen Entwicklungen und einiger Neuigkeiten aus Rücksprachen mit dem Gesundheitsamt, wende ich mich erneut an Sie, um Sie über die aktuellen Corona-Bedingungen an unserer Schule und unseres Bezirkes zu informieren. Eine wichtige Information bzw. einen Appell kann ich schon vorwegnehmen:

Diesen Winter bedarf es eines noch größeren Zusammenhaltes und einer noch höheren Disziplin als im vergangenen Jahr. Wir benötigen Ihre Unterstützung, um unseren Kindern möglichst dauerhaft einen Regelalltag zu gewährleisten!

Die Zahlen im Bezirk steigen jeden Tag, die Inzidenzen bei Kindern im Grundschulalter liegen in vielen Regionen bereits bei rund 1000. Die zuständigen Sachbearbeiter*innen im Gesundheitsamt für unsere Schule kriegen aktuell innerhalb von 24 Stunden bis zu 700 positiv gemeldete Fälle auf den Tisch. Zur vollständigen Bearbeitung mit drei Mitarbeiter*innen an einem Achtstundentag können bestenfalls 300-400 Fälle abgearbeitet werden. In dieser Zeit laufen die nächsten Fälle bereits auf. Sie lesen vielleicht heraus, dass es eine unlösbare Aufgabe ist, diese Situation vollständig zu kontrollieren und deshalb brauchen wir im Falle eines Verdachts, eines positiven Schnelltests bzw. eines positiven PCR-Tests unbedingt Ihre Unterstützung. Wir würden uns über folgende Zuarbeit sehr freuen:

- 1) Sollte Ihr Kind in den nächsten Wochen starke Krankheits- bzw. Erkältungssymptome haben, schicken Sie Ihr Kind bitte nicht zur Schule.
- 2) Sollten Sie einen positiven Schnelltest (bzw. POC/PCR-Test) haben, informieren Sie bitte umgehend die Klassenleitung und die Schulleitung (meisel@marypg.de) in Kopie per Mail.
- 3) Sollten Sie einen positiven Schnelltest (bzw. POC/PCR-Test) haben, informieren Sie alle Kontaktpersonen, zu denen Ihr Kind in den vergangenen 5 Tagen „engen“ Kontakt hatte und bitten Sie darum, sich sicherheitshalber in Quarantäne zu begeben.

Folgende Abläufe gelten ab heute, 19.11.2021, an unserer Schule (ein offizielles Aufforderungsschreiben der Gesundheitsamtsleitung bewegt uns zu diesen Handlungen):

- Sollten wir in der Schulgemeinschaft ein positiv getestetes Kind haben, werden wir das Kind, die Geschwisterkinder und die Kinder aus dem unmittelbaren Umfeld (Sitznachbarn, Umkreis im Klassenraum von 1,5m) in Quarantäne schicken.
- Es besteht die Möglichkeit, in der Teststelle in der Zitadelle Spandau (Am Juliusturm 64) sich nach 5 Tagen durch einen PCR-Test bzw. nach 7 Tagen durch einen POC-Test frei zu testen. Die Tests sind und waren für Kinder unter 18 Jahren schon immer kostenlos und sind es weiterhin.
- Das Gesundheitsamt empfiehlt jedoch, die vollen 10 Tage in Quarantäne zu bleiben, da es häufig bei freigesetzten Kindern nach 7 Tagen zur Infektion kam und die Infektionsketten an vielen Schulen so nicht gebrochen werden konnten.
- Aktuelle Konsequenz ist, dass bereits drei Grundschulen im Bezirk schon wieder im Wechselunterricht sind. Wir wissen, dass diese Maßnahmen zu einer weiteren Einschränkung für einige Familien führen werden. Dennoch bitten wir Sie, dem Rat des Gesundheitsamtes nachzukommen.
- Kindern in der Quarantäne versuchen wir bzgl. der Unterrichtsmaterialien bestmöglich nachzukommen. Da sich jedoch alle Kolleg*innen im Präsenzunterricht befinden, ist dies eine zusätzliche Belastung und Herausforderung für unser Kollegium. Wir bitten daher um Verständnis, wenn nicht immer alles sofort und einwandfrei funktioniert.
- Bescheinigungen für Ihren Arbeitgeber bzgl. der Quarantäne Ihres Kindes bekommen Sie unmittelbar nach dem Ausspruch der Quarantäne von uns. Die Bestätigung durch das Gesundheitsamt wird ein paar Tage dauern. Die Gründe dafür sind aufgrund der Schilderungen eingangs dieses Schreibens sicher verständlich.

Die bisherigen Verläufe unserer betroffenen Schüler*innen sind vergleichbar mild, die mittel- oder langfristigen Folgen bis heute nicht genau einzuschätzen. Wir haben es durch Ihre Unterstützung bisher an unserer Schule geschafft, die Verbreitung des Virus unter Kontrolle zu behalten und hoffen sehr, dass dies auch so bleibt.

Aktuelle Regelungen bzgl. der Quarantäne ganzer Lerngruppen:

- Sollte es in einer Klasse zu einem positiven Fall kommen, handeln wir wie oben beschrieben.
- Kommt es zu einem zweiten Fall, gleichen wir die Fälle mit dem Sitzplan der Klasse ab und versuchen, Zusammenhänge zu ermitteln. Sollte dies möglich sein folgen die entsprechenden Konsequenzen.
- Kommt es zu einem dritten Fall bzw. können wir innerhalb der Gruppe keinen Zusammenhang finden (Androhung von Kontrollverlust bei der Nachverfolgung),

wird die gesamte Klasse in Quarantäne geschickt. Wir hoffen, dass WIR diesen Fall gemeinsam verhindern können.

Wir bitten Sie abschließend erneut bei auftretenden Erkältungssymptomen Ihres Kindes in den nächsten Wochen besonders sensibel und vorausschauend zu handeln und schnell und zielführend zu kommunizieren.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Meisel
Schulleiter